

BALVI iP - Weinkontrolle

Übersicht

Mit diesem Programmmodul wird der Benutzer bei der behördlichen Überwachung unterstützt, die durch die Vorschriften zur Weinkontrolle geregelt ist. Die Schwerpunkte liegen dabei in den Kontrollen und Probeentnahmen.

Modularer Aufbau

BALVI iP ist modular aufgebaut. Die einzelnen Programmmodule werden dabei als Fachbereiche bezeichnet. Dieses Dokument stellt die wichtigsten Leistungsmerkmale für den *Fachbereich* Weinkontrolle vor.

Die allgemeinen Leistungsmerkmale von BALVI iP, die jedem Fachbereich zur Verfügung stehen, sind im *Produktdatenblatt BALVI iP* beschrieben. Sie werden nur dann erwähnt, wenn sie zur Darstellung der Weinkontrolle erforderlich sind.

Dokumentation

Im Zentrum von BALVI iP steht der *überwachungspflichtige Betrieb* bzw. die *Tierhaltung*, die verschiedenen Überwachungstätigkeiten unterliegen kann. Diese Überwachungstätigkeiten werden dokumentiert.

Betriebsregister

In BALVI iP wird der *Betrieb* als gemeinsame Bezeichnung für Betrieb und Tierhaltung verwendet. Im *Betriebsregister* werden alle Betriebe mit den allgemeinen Betriebsangaben geführt wie beispielsweise Anschrift, Verantwortlicher und Betreiber. Die Betriebe werden durch ihre Betriebsart gemäß ADV-Katalog spezifiziert. Bei Bedarf können auch *mehrere Betriebsarten* erfasst werden.

Die *Hauptbetriebsart* ist maßgeblich für die statistische Einordnung des EU-Berichts (Teil A und B). Auswertungen und Recherchen sind jedoch auch über die *Nebenbetriebsarten* möglich.

Neben den allgemeinen Betriebsdaten werden in der Weinkontrolle insbesondere das Produktsortiment mit der Darstellung des prozentualen Anteils je Warengruppe und sonstige Angaben wie Öffnungszeiten, Ruhetage, Ertrags- und Flächendaten dokumentiert. Die diesbezüglichen Erfassungsmerkmale sind auf Wunsch erweiterbar.

Betriebskontrolle

Die Dokumentation der Betriebskontrolle beinhaltet die Erfassung der allgemeinen Kontrollangaben. Es können die *Art der Kontrolle* (Plan-, Nach-, Verdachtskontrolle) sowie Datum, Uhrzeit und Name des Kontrolleurs dokumentiert werden. Zur Kontrolle können dann alle *Verstöße*, d.h. die festgestellten Mängel an den einzelnen Kontrollpunkten, dokumentiert werden. Zusätzlich können auch alle übrigen Kontrollpunkte ohne Verstöße erfasst werden. BALVI iP unterstützt diese Anforderungen, indem Verstoß- und Anordnungstexte sowie die rechtlichen Begründungen für die angeordneten Maßnahmen hinterlegt sind. Diese Angaben können im Kontrollbericht ausgedruckt werden.

Probeentnahmen

Bei der Dokumentation von Probeentnahmen wird im Rahmen der Weinkontrolle zwischen Plan-, Verdachts-, Beschwerde- und Verfolgspalten unterschieden.

Jede Probe wird durch eine *eindeutige Probenummer* gekennzeichnet. Sie kann frei eingegeben oder aus einem *Nummernpool* je Probennehmer generiert werden. Dieser Nummernpool ist Teil einer Nummernverwaltung, in welcher der Aufbau einer Nummer festgelegt werden kann.

Es können alle erforderlichen Angaben wie z.B. Entnahmeort, Verpackung und Art der Auszeichnung zur Erstellung des *Probenentnahmeberichts* dokumentiert werden. Von besonderer Bedeutung sind die *Herstellerangaben*, um bei Beanstandungen die *Rückverfolgbarkeit* zum Verursacher zu ermöglichen.

Wein-Proben werden durch Angabe der Warengruppe und Produktart gemäß ADV-Katalog Nr. 03 (Matrixcodes/Kodiersystem 01) und der Verkehrsbezeichnung beschrieben.

Befunde und Beanstandungen können manuell erfasst oder über eine Schnittstelle vom Untersuchungsamt übernommen werden.

Steuerung

BALVI iP ermöglicht die Planung der Überwachungstätigkeiten durch eine *Terminverwaltung*. Auf Basis der Kontrollfrequenzen gemäß Risikobeurteilung, Wiedervorlagetermine bei Verstößen und manuell erfasster Termine können *Terminlisten* nach verschiedenen Kriterien wie Betrieb, Terminart, Überwacher, überfällige Termine etc. angelegt werden. Über eine spezielle Listenansicht im Objekt Betrieb können die zu kontrollierenden Betriebe zur Begehung nach Straßen, Überwachungsbezirken oder Ortsteilen sortiert dargestellt und ausgegeben werden.

Die Überwachungstätigkeit wird außerdem durch *Kontrollberichte* und eine *Vorgangsverwaltung* unterstützt, die eine zusammenfassende Darstellung der bisherigen Überwachungstätigkeiten ermöglicht – betriebsbezogen oder betriebsübergreifend.

Auswertungen und Statistiken

Für Abfragen und Auswertungen stehen alle diesbezüglichen Grundfunktionen von BALVI iP für zur Verfügung (siehe Produktdatenblatt BALVI iP).

Es können Landesstatistiken nach Kundenvorgaben erstellt werden. Die Erstellung von Bundesstatistiken ist z. Zt. nicht vorgesehen. Des Weiteren ermöglicht das Programmmodul Weinkontrolle die Erstellung des EU-Berichts Teil A und B.

Schnittstellen und Datenexport

Über Bundeslandspezifische LIMS-Schnittstellen (LIMS = Labor-Informationen-Management-System) können im Rahmen der Weinkontrolle festgestellte Befunde und Beanstandungen vom Untersuchungsamt übernommen werden.

Alle im Programm angezeigten Daten können außerdem über die Exportfunktion von BALVI iP weitergegeben werden (*.trp, *.csv, *.xls, *.htm, *.xml).